

M1 Schaubild Muslimfeindlichkeit

Was ist Muslimfeindlichkeit?

Muslimfeinde halten den Islam pauschal für schlecht.
Folgende Merkmale gehören zu muslimfeindlichem Denken:

- Muslime werden als eine einheitliche Gruppe gesehen
- allen Muslim_innen werden die gleichen negativen Eigenschaften zugeschrieben: rückständig, frauenfeindlich, terroristisch, u.ä.
- aufgrund dieser negativen Zuschreibungen werden Musliminnen und Muslime schlechter behandelt. Das nennt man Diskriminierung.
- Muslimfeinde fühlen sich häufig selbst besser und überlegen, weil sie Muslim_innen als weniger wert betrachten.

Muslim- feindlichkeit

Wer ist davon betroffen?

Sie richtet sich gegen Muslim_innen und gegen Menschen, die für Muslime gehalten werden, zum Beispiel wegen ihrer Sprache, ihrer Hautfarbe oder ihres Namens.

Formen und Beispiele

- Angriffe auf Moscheen
- Hetze im Internet
- Diskriminierung, z.B. bei der Suche nach einer Ausbildung oder einer Wohnung
- ...